Sauberkeit vom Profi (Leder/-innenaustattung) ?

Beitrag von „torontostar“ vom 6. Juni 2006 um 22:28

Hallo Leute,

ich wollte meinem T mal eine sogenannte Komplettinnenaufbereitung inkl. der Lederbestuhlung beim "Fachmann" gönnen. Nach Angebotseinholung kann ich (wg. des guten Zustandes) so zwischen 75.- und 200.- Euro je nach Anbieter rechnen?? Hinzu kommt dass zwei Anbieter davon sprachen, dass eine Lederaufbereitung inkl. Einfettung problematisch und überflüssig sei 🤔!

Hat von euch vielleicht ein paar Tipps oder Erfahrungen dazu....vielen Dank! :o

Gruß aus Kassel

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Juni 2006 um 22:33

Hallo,

ich wäre da sehr vorsichtig.

Nach Aussage meines 😊 hat VW keine Empfehlung für ein Reinigungs- oder Pflegemittel ausgegeben.

Solltest Du Dir das Leder "versauen" würdest Du im Regen stehen!

Gruß

P.S. was ist das überhaupt für eine gräßliche Farbe?

Beitrag von „torontostar“ vom 7. Juni 2006 um 00:37

Hallo Hannes,

ja sicher...deswegen ja auch Reinigungsprofis....die für solche Angelegenheit selbst für Fehler haften....schlimm genug das VW soetwas nicht anbietet...es gibt allerdings schon Pflegesets von VW....halt zum selbermachen...wozu ich persönlich zu faul bin und der Profi hat auch gescheitere Geräte.....

Gruß Andreas

PS: Was für eine häßliche Farbe 🗨️

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

ich wäre da sehr vorsichtig.

Nach Aussage meines 😊 hat VW keine Empfehlung für ein Reinigungs- oder Pflegemittel ausgegeben.

Solltest Du Dir das Leder "versauen" würdest Du im Regen stehen!

Gruß

P.S. was ist das überhaupt für eine gräßliche Farbe?

Alles anzeigen

Beitrag von „Franks“ vom 7. Juni 2006 um 02:34

Zitat von torontostar

PS: Was für eine häßliche Farbe 🗨️

Na, die der Schrift in deinem Beitrag oben...

Zum Thema Lederaufbereitung: Ich denke mal, so verschlissen kann das Leder noch gar nicht sein, dass es eine Aufbereitung notwendig ist, eine gewisse Pflege sollte man dem Leder aber schon gönnen, ich benutze dazu immer Produkte vom Lederzentrum (<http://www.lederzentrum.de>), und zwar erstmal den milden Reiniger und dann den

Lederprotector. Das Leder wird dabei nicht so fettig- glänzend, wie bei manchen anderen Produkten und sieht auch nach zig 1000km wie neu aus.

Wenn du die komplette Innenreinigung aber an einen wirklichen Profi gibst, wird der ja auch eine gewisse Garantie für seine Arbeit geben.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 7. Juni 2006 um 10:06

Die Jungs vom LEDERZENTRUM sind echt fit! Rosdorf liegt direkt als Ortsteil von Göttingen vor der Tür und ich war verschiedentlich wegen Lederarbeiten schon dort. (Auch Ledersessel....) Was die anstellen, um die Teilchen nachher wieder wie neu scheinen zu lassen, ist mir schleierhaft; es funktioniert aber!

Die Tinkturen werden von denen auch weltweit verschickt.

Mit dem "Rauhleder" vom T-Rex habe ich noch keine Erfahrung, weil der Wagen erst 7 Monate alt ist und noch keine Reinigung/Pflege (Leder!!) hatte.

Beitrag von „torontostar“ vom 11. Juni 2006 um 23:20

Hi Jochen, hi Frank,

danke für die Tipps...ich werde das Lederzentrum in Göttingen mal testen und euch berichten ob mein hellgraues Leder im T wieder glänzt ohne speckig zu werden....

Gruß aus Kassel
Andreas